

Ausführungsbestimmungen für den Weiterbildungsstudiengang Certificate of Advanced Studies in Zusammenarbeit & Moderation (CAS Z&M) der Pädagogischen Hochschule Luzern

vom 7. Mai 2017

Der Prorektor Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Luzern,

gestützt auf Art. 21 Abs. 2 des Studienreglements über die Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Luzern (PH-Weiterbildungsreglement) vom 20. September 2013¹,

beschliesst:

I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 *Geltungsbereich*

Die Ausführungsbestimmungen gelten für den Weiterbildungsstudiengang Certificate of Advanced Studies in Zusammenarbeit & Moderation (im Folgenden: CAS Z&M) an der Pädagogischen Hochschule Luzern (im Folgenden: PH Luzern).

Art. 2 *Umfang des Weiterbildungsstudiengangs*

Der CAS Z&M umfasst 10 ECTS-Punkte.

Art. 3 *Ziele*

Die Studierenden des CAS Z&M werden befähigt,

- a. die Rollen von Teammitgliedern und die Zusammenarbeit im schulischen Kontext zu analysieren,
- b. die Zusammenarbeit innerhalb eines Teams im schulischen Kontext konstruktiv anzuleiten und zu gestalten,
- c. gruppendynamische Prozesse zu erkennen und zu unterstützen,
- d. Reflexionsprozesse zu aktuellen Fragen aus dem Schulalltag zu leiten,
- e. Intervision oder kollegiale Beratung im Team der eigenen Schule einzuführen,

¹ SRL Nr. 516b

- f. die Arbeit in den Teams der eigenen Schule situationsgerecht zu moderieren,
- g. die eigene Identität in der Rolle als Coach, Mentorin oder Mentor und Moderatorin oder Moderator aufzubauen.

II. Aufnahme in den Weiterbildungsstudiengang

Art. 4 *Aufnahmevoraussetzungen*

¹ Die Aufnahme in den Weiterbildungsstudiengang CAS Z&M setzt voraus:

- a. ein EDK- oder SBFI-anerkanntes Lehrdiplom oder einen Bachelor-, Master- oder Lizentiatsabschluss,
- b. mindestens zwei Jahre Berufserfahrung im pädagogischen Bereich,
- c. Nachweis der Zusammenarbeit in einem mindestens dreiköpfigen Team an der Schule, an welcher die Bewerberin und der Bewerber tätig ist sowie
- d. ein Empfehlungsschreiben der Schulleitung.

² Bewerberinnen und Bewerber ohne vorausgesetzten Abschluss können „sur dossier“ aufgenommen werden, wenn sie einen vergleichbaren und zertifizierten Abschluss vorweisen.

Art. 5 *Anmeldung*

Für die Teilnahme am Aufnahmeverfahren für den Weiterbildungsstudiengang CAS Z&M ist eine Anmeldung innerhalb der publizierten Anmeldefrist bei der Abteilung Berufsbiografische Angebote erforderlich.

Art. 6 *Studienplatzbeschränkung*

¹ Die Anzahl Studienplätze im Weiterbildungsstudiengang CAS Z&M ist beschränkt.

² Haben sich mehr Personen angemeldet als Studienplätze zur Verfügung stehen, wird die Auswahl der Teilnehmenden, welche die Aufnahmevoraussetzungen erfüllen, nach der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldungen getroffen.

III. Studienleistungen

Art. 7 *Anerkennung von Vorleistungen*

Vorleistungen können auf Gesuch hin anerkannt werden, wenn sie gleichwertig zu den erforderlichen Studienleistungen des Weiterbildungsstudiengangs CAS Z&M der PH Luzern sind. Mindestens 7 ECTS-Punkte müssen an der PH Luzern erbracht werden.

Art. 8 *Pflichtmodule und Umfang*

¹ Für den angestrebten Abschluss CAS Z&M müssen folgende Pflichtmodule absolviert werden:

- a. Modul 1: Zusammenarbeit in Gruppen und Teams und
- b. Modul 2: Moderation von Gruppen und Teams.

² Für den erfolgreichen Abschluss der Module werden je 5 ECTS-Punkte vergeben.

Art. 9 *Inhalt und Lehrveranstaltungsformen eines Moduls*

Der Inhalt und die Lehrveranstaltungsformen eines Moduls werden in der Modulbeschreibung im Anhang festgelegt.

Art. 10 *Leistungsnachweise*

¹ Der Leistungsnachweis im Modul 1 besteht aus

- a. einer schriftlichen Vereinbarung zur Zusammenarbeit im Team der eigenen Schule. Die Vereinbarung legt die Ziele und Erwartungen, die Methoden und Arbeitsweisen sowie die Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit fest.
- b. einer schriftlichen Dokumentation der Faktoren der Zusammenarbeit im Team der eigenen Schule. Die Dokumentation beinhaltet die Analyse der Rollen, Erwartungen, Normen und Themen im Team.

² Der Leistungsnachweis im Modul 2 beinhaltet eine schriftliche Prozessanalyse der Zusammenarbeit im Team der eigenen Schule.

Art. 11 *Präsenzpflicht und Absenzen*

¹ Für die Kontaktveranstaltungen eines Moduls besteht eine Präsenzpflicht von 80%.

² Wer die Präsenzpflicht aus wichtigen Gründen nicht einhalten kann, hat die Studiengangsleiterin oder den Studiengangsleiter umgehend zu informieren und einen entsprechenden Nachweis zu erbringen (beispielsweise durch ein Arztzeugnis). Liegt ein wichtiger Grund vor, muss die Abwesenheit durch eine Kompensationsleistung ausgeglichen werden.

³ Besteht kein wichtiger Grund für das Nichteinhalten der Präsenzpflicht, gilt das Modul als nicht bestanden.

Art. 12 *Titel*

Der verliehene Titel lautet „Certificate of Advanced Studies Pädagogische Hochschule Luzern in Zusammenarbeit & Moderation“ (CAS Z&M PH Luzern).

IV. Schlussbestimmung

Art. 13 *Inkrafttreten*

Die Ausführungsbestimmungen treten am 15. Mai 2017 in Kraft.

Anhang

Header	Titel	Zusammenarbeit in Gruppen und Teams		
	Abkürzung	PWB.ZMZ		
	ECTS-Credits	5		
	Verantwortliche Ansprechperson	Dorothee Lauper		
Modul-/Studienkarte	Zielgruppe	Der berufsbegleitende CAS Zusammenarbeit & Moderation richtet sich an: <ul style="list-style-type: none"> • Lehrpersonen aller Stufen, welche im schulischen Kontext beratend und moderierend tätig sind oder sein möchten • Schulmentorinnen oder -mentoren und Praxislehrpersonen, welche Studierende begleiten • Teamleitungen im schulischen Kontext (Leitungen von Unterrichtsteams, Stufenleitungen, Arbeitsgruppen) • Mitglieder von Teams im schulischen Kontext 		
	Typ	X Pflicht-Teil	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul
	Anrechnung	CAS Kooperative Schulführung (PH Luzern): Sequenz „Teamarbeit und Teamentwicklung“ aus Modul „Teams und Projekte leiten und entwickeln“		
	Besondere Eintrittsvoraussetzungen			
	Lernstunden (h)	<input type="checkbox"/> Präsenz-/Kontaktstudium: 52 Stunden <input type="checkbox"/> Angeleitetes Selbststudium (inkl. Qualifikation): 68 Stunden <input type="checkbox"/> Qualifikation: 45 Stunden <input type="checkbox"/> Freies Selbststudium: 30 Stunden		
	Kompetenzziele / Lernziele	Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Rollen und Zusammenarbeit im schulischen Kontext analysieren, • die Zusammenarbeit innerhalb eines Teams im schulischen Kontext (z.B. Unterrichtsteam an einer Klasse) konstruktiv leiten und als zielorientierte und situationsangepasste Prozesse gestalten, • gruppensdynamische Prozesse erkennen und diese konstruktiv unterstützen, • einen Reflexionsprozess zu aktuellen Fragen aus dem Schulalltag im Team der eigenen Schule anleiten (Fallbearbeitungen, Theorie-Praxis-Transfer), • im Team der eigenen Schule Intervention oder kollegiale Beratung einführen und mit den dafür notwendigen Instrumenten passend umgehen. 		

Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Gestalten von Zusammenarbeit im (Unterrichts-)Team: Arbeitsbündnis, Lernverständnis, Risikoanalyse, Rollen und Erwartungen klären • organisationaler Blick und Rahmenbedingungen eines Teams: Rollen und Normen im schulischen Kontext, Berufsauftrag in den einzelnen Funktionen • Gruppendynamik und herausfordernde Gruppensituationen: das Wesen der Gruppe und ihr Lernverhalten verstehen
Lehr- und Lernmethoden	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Rollenspiel <input type="checkbox"/> Planspiel <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Rollenspiel <input type="checkbox"/> Fallstudie <input type="checkbox"/> Fallstudie <input type="checkbox"/> E-Learning <input type="checkbox"/> Andere <input checked="" type="checkbox"/> Fallstudie <input checked="" type="checkbox"/> Andere X Input, Gruppensupervision Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Unterlagen / Pflichtliteratur	
Leistungsnachweis	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Vereinbarung zur Zusammenarbeit im Team der eigenen Schule mit Festlegung der Ziele und Erwartungen, Methoden und Arbeitsweisen sowie Rahmenbedingungen. • Schriftliche Dokumentation der Faktoren der Zusammenarbeit im Team der eigenen Schule mit Analyse der Rollen, Erwartungen, Normen und Themen im Team.
Bemerkungen	

	<input type="checkbox"/> Planspiel <input type="checkbox"/> Fallstudie <input type="checkbox"/> E-Learning <input checked="" type="checkbox"/> Fallstudie <input type="checkbox"/> Andere X Input, Gruppensupervision, Moderationspraxis Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Unterlagen / Pflichtliteratur	
Leistungsnachweis	<ul style="list-style-type: none">• schriftliche Prozessanalyse der Zusammenarbeit im Team der eigenen Schule (inkl. Beschreibung und Reflexion).
Bemerkungen	

Änderungstabelle

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung
07.05.2017	15.05.2017	Erlass	Erstfassung